



Die Zweitklässler aus der Grundschule Stadt feierten im Wiebachtal eigentlich Klassenfest. Der IG Wiebachtal halfen sie aber gern. Foto: privat

Wiebachtal: Schüler packen spontan mit an

AKTION Die Kinder fanden Flaschen und Papier.

Von Stefanie Schreiber

Radevormwald. Zu einer Müllsammelaktion hatte die IG Wiebachtal am Samstag aufgerufen. Etwa 20 Helfer, darunter einige Kinder, waren der Einladung gefolgt. Mit Müllgreifern und -tüten gerüstet, durchstreiften sie das Wiebachtal. In Feldermanns Hütte gab es Wiebachtaler Bärlauchbrot und Würstchen zur Stärkung.

„Vergangenes Jahr sind mehr Helfer gekommen, aber wahrscheinlich hat der Regen heute Morgen einige abgeschreckt“, vermutete Sabine Fuchs, Vorsitzende der IG Wiebachtal, zeigte sich aber dennoch zufrieden: „Es ist einiges zusammengekommen.“

Gefunden wurden Glasflaschen, Taschentücher oder Bonbonpapier. Kurios dagegen der Fund zweier Schuhsohlen.

Häufig seien es Grünabfälle, die entsorgt würden, darunter nicht selten Kunststoffblumentöpfe, berichtete Fuchs. Im Wiebachtal habe man jedoch Glück. Es sei relativ sauber.

Allerdings gäbe es auch im Wiebachtal regelrechte Schmutzecken. So etwa in der Wupperkehre an der Vorsperre oder an der Ilonabrücke. In einem Waldstück nahe Kaffeekanne scheint mancher sogar mit dem Auto vorzufahren, um seinen Unrat dort abzuladen. „Wir haben schon Kopfkissen gefunden“, wunderte sich Sabine Fuchs.

Unerwartete Hilfe hatte die IG Wiebachtal bereits am Freitag erhalten. Eine Schulklasse der Grundschule Stadt hatte in Feldermanns Hütte ihr Klassenfest gefeiert und sich spontan Müllgreifer und Abfallbeutel geschnappt. Ergebnis: zwei große Tüten mit Müll.